

## **Sofortinformation von der 13. Landesvorstandssitzung am 27. Februar 2018**

Die Mitglieder des Landesvorstandes wurden über die laufende Arbeit innerhalb der Landtagsfraktion durch Monika Hohmann unterrichtet. Die Fraktion bereitet sich intensiv auf die kommende Landtagssitzung vor und wird zahlreiche eigene Anträge einbringen.

Dagmar Zoschke berichtete aus der Beratung des Parteivorstandes vom 24./25. Februar 2018, u.a. über die nächsten anstehenden Termine und die Kampagnenschwerpunkte Pflege und Miete. Kerstin Eisenreich stellte sich dem Landesvorstand vor und erklärte, dass sie für den nächsten Parteivorstand kandidieren möchte. Diese Information nahm der Landesvorstand wohlwollend zur Kenntnis und beschloss die Kandidatur von Kerstin zu unterstützen.

Auf Einladung des Landesvorstandes stellten Christina Buchheim und Karsten Köpp die Novelle zum Kommunalverfassungsgesetz vor. Es fand eine breite Debatte dazu statt und die Mitglieder des Landesvorstandes bedankten sich bei Christina und Karsten für die Ausführungen.

Der Beschlussvorschlag „Vorbereitung der Kommunalwahlen und Europawahlen 2019“ wurde mit einigen Ergänzungen einstimmig beschlossen. Der Vorschlag aus dem ursprünglich geplanten zweitägigen Landesparteitag zwei eintägige Landesparteitage, welche am 23. Juni 2018 und am 20. Oktober 2018 stattfinden sollen, zu machen, traf auf breite Zustimmung und wurde mit der Zustimmung zum Beschluss bestätigt. Erste Ideen für den Juni-Parteitag wurden ausgetauscht. Dieser Parteitag soll insbesondere den Aufbruchs- und Erlebnischarakter der LINKEN im ländlichen Raum widerspiegeln. Die Konzeption für den Juni-Parteitag wird in der nächsten LV-Sitzung beraten. Henriette Krebs, Janina Böttger, Stefan Gebhardt und Swen Knöchel sind mit der Erstellung beauftragt.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 20. März 2018 statt.